



Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts



Europäische Technische Bewertung

ETA-18/0542 vom 28. April 2020

Allgemeiner Teil

Technische Bewertungsstelle, die die Europäische Technische Bewertung ausstellt

Handelsname des Bauprodukts

Produktfamilie, zu der das Bauprodukt gehört

Hersteller

Herstellungsbetrieb

Diese Europäische Technische Bewertung enthält

Diese Europäische Technische Bewertung wird ausgestellt gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011, auf der Grundlage von

Diese Fassung ersetzt

Deutsches Institut für Bautechnik

NIEDAX Bolzenanker DAZ, DAZ R, DAZ HCR

Mechanische Dübel zur Verwendung im Beton

Niedax GmbH & Co. KG Asbacher Straße 144 53545 Linz am Rhein DEUTSCHLAND

NIEDAX

19 Seiten, davon 3 Anhänge, die fester Bestandteil dieser Bewertung sind.

EAD 330232-00-0601

ETA-18/0542 vom 26. November 2018



Europäische Technische Bewertung ETA-18/0542

Seite 2 von 19 | 28. April 2020

Die Europäische Technische Bewertung wird von der Technischen Bewertungsstelle in ihrer Amtssprache ausgestellt. Übersetzungen dieser Europäischen Technischen Bewertung in andere Sprachen müssen dem Original vollständig entsprechen und müssen als solche gekennzeichnet sein.

Diese Europäische Technische Bewertung darf, auch bei elektronischer Übermittlung, nur vollständig und ungekürzt wiedergegeben werden. Nur mit schriftlicher Zustimmung der ausstellenden Technischen Bewertungsstelle kann eine teilweise Wiedergabe erfolgen. Jede teilweise Wiedergabe ist als solche zu kennzeichnen.

Die ausstellende Technische Bewertungsstelle kann diese Europäische Technische Bewertung widerrufen, insbesondere nach Unterrichtung durch die Kommission gemäß Artikel 25 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011.



Europäische Technische Bewertung ETA-18/0542

Seite 3 von 19 | 28. April 2020

Besonderer Teil

1 Technische Beschreibung des Produkts

Der NIEDAX Bolzenanker DAZ ist ein Dübel aus galvanisch verzinktem Stahl (DAZ) oder aus nichtrostendem Stahl (DAZ R) oder aus hochkorrosionsbeständigem Stahl (DAZ HCR), der in ein Bohrloch gesetzt und durch kraftkontrollierte Verspreizung verankert wird.

Die Produktbeschreibung ist in Anhang A dargestellt.

2 Spezifizierung des Verwendungszwecks gemäß dem anwendbaren Europäischen Bewertungsdokument

Von den Leistungen in Abschnitt 3 kann nur ausgegangen werden, wenn der Dübel entsprechend den Angaben und Bedingungen nach Anhang B verwendet wird.

Die Prüf- und Bewertungsmethoden, die dieser Europäisch Technischen Bewertung zu Grunde liegen, führen zur Annahme einer Nutzungsdauer des Dübels von mindestens 50 Jahren. Die Angabe der Nutzungsdauer kann nicht als Garantie des Herstellers verstanden werden, sondern ist lediglich ein Hilfsmittel zur Auswahl des richtigen Produkts in Bezug auf die angenommene wirtschaftlich angemessene Nutzungsdauer des Bauwerks.

3 Leistung des Produkts und Angabe der Methoden ihrer Bewertung

3.1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit (BWR 1)

Wesentliches Merkmal	Leistung		
Charakteristischer Widerstand unter Zugbeanspruchung	Siehe Anhang		
(statische und quasi-statische Einwirkungen)	B 3, C 1		
Charakteristischer Widerstand unter Querbeanspruchung	Siehe Anhang		
(statische und quasi-statische Einwirkungen)	C 2		
Verschiebungen	Siehe Anhang		
(statische und quasi-statische Einwirkungen)	C 5		
Charakteristischer Widerstand und Verschiebungen für	Siehe Anhang		
seismische Leitungskategorie C1 und C2	C 4		
Dauerhaftigkeit	Siehe Anhang B 1		

3.2 Brandschutz (BWR 2)

Wesentliches Merkmal	Leistung				
Brandverhalten	Klasse A1				
Feuerwiderstand	Siehe Anhang C 3				

4 Angewandtes System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit mit der Angabe der Rechtsgrundlage

Gemäß dem Europäischen Bewertungsdokument EAD 330232-00-0601 gilt folgende Rechtsgrundlage: [96/582/EG].

Folgendes System ist anzuwenden: 1





Europäische Technische Bewertung ETA-18/0542

Seite 4 von 19 | 28. April 2020

Für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit erforderliche technische Einzelheiten gemäß anwendbarem Europäischen Bewertungsdokument

Technische Einzelheiten, die für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit notwendig sind, sind Bestandteil des Kontrollplans, der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt ist.

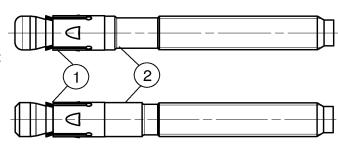
Ausgestellt in Berlin am 28. April 2020 vom Deutschen Institut für Bautechnik

BD Dipl.-Ing. Andreas Kummerow Abteilungsleiter

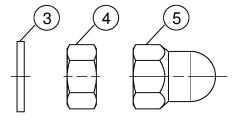
Beglaubigt: Baderschneider



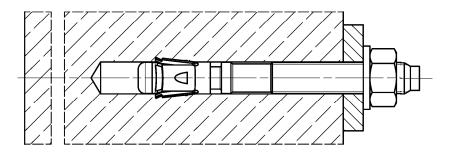
Konusbolzen, kaltumgeformte Ausführung:

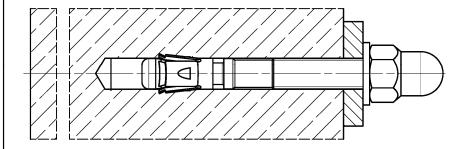


Konusbolzen, spanend hergestellt:



- ① Spreizclip
- ② Konusbolzen (kaltmassivumgeformt oder gedreht)
- 3 Unterlegscheibe
- Sechskantmutter
- S NIEDAX DAZ Hutmutter





(Abbildungen nicht maßstäblich)

NIEDAX Bolzenanker DAZ, DAZ R, DAZ HCR

Produktbeschreibung

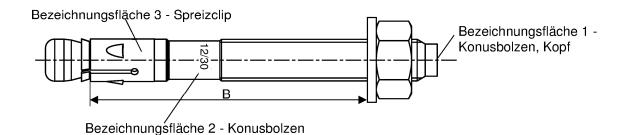
Einbauzustand

Anhang A 1

Z35968.20



Produktkennzeichnung und Buchstabenkürzel:



Produktkennzeichnung, Beispiel: DAZ 12/30 R

Firmenkennung | Dübeltyp Gewindegröße / max. Dicke des Anbauteils (t_{fix})

Kennzeichnung R oder HCR auf Bezeichnungsfläche 2

DAZ: Kohlenstoffstahl, galvanisch verzinkt

DAZ R: nichtrostender Stahl

DAZ HCR: hochkorrosionsbeständiger Stahl

Tabelle A2.1: Buchstabenkürzel auf Bezeichnungsfläche 1:

Markierui	ng	(a)	(b)	(c)	(d)	(A)	(B)	(C)	(D)	(E)	(F)	(G)	(H)	(I)	(K)
Max. t _{fix}	Max. t _{fix} 5 10 15 20		5	10	15	20	25	30	35	40	45	50			
	M6			-		45	50	55	60	65	70	75	80	85	90
	M8	40	40 45 -				55	60	65	70	75	80	85	90	95
	M10	45	50	55	60	65	70	75	80	85	90	95	100	105	110
B ≥ [mm]	M12	55	60	65	70	75	80	85	90	95	100	105	110	115	120
	M16	70	75	80	85	90	95	100	105	110	115	120	125	130	135
	M20					105	110	115	120	125	130	135	140	145	150
	M24		·	_		130	135	140	145	150	155	160	165	170	175

Markierui	ng	(L)	(M)	(N)	(O)	(P)	(R)	(S)	(T)	(U)	(V)	(W)	(X)	(Y)	(Z)
Max. t _{fix}		60	70	80	90	100	120	140	160	180	200	250	300	350	400
	M6	100	110	120	130	140	160	180	200	220	240	290	340	390	440
	M8	105	115	125	135	145	165	185	205	225	245	295	345	395	445
	M10	120	130	140	150	160	180	200	220	240	260	310	360	410	460
B ≥ [mm]	M12	130	140	150	160	170	190	210	230	250	270	320	370	420	470
	M16	145	155	165	175	185	205	225	245	265	285	335	385	435	485
	M20	160	170	180	190	200	220	240	260	280	300	350	400	450	500
	M24	185	195	205	215	225	245	265	285	305	325	375	425	475	525

Berechung vorhandener hef von eingebauten Ankern:

vorhandene hef = B_(gemäß Tabelle A2.1) - vorhandenes t_{fix}

Dicke des Anbauteils t_{fix} ist inklusive der Dicke der Befestigungsplatte t und z.B. der Dicke von Ausgleichsschichten $t_{\text{M\"{o}rtel}}$ oder anderen nicht tragenden Schichten

(Abbildungen nicht maßstäblich)

NIEDAX Bolzenanker DAZ, DAZ R, DAZ HCR

Produktbeschreibung

Produktkennzeichnung und Buchstabenkürzel

Anhang A 2



Produktabmessungen

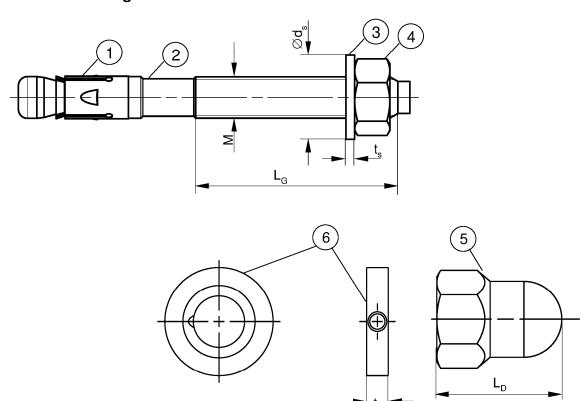


Tabelle A3.1: Abmessungen [mm]

Teil	Pozoiobnung			DAZ, DAZ R, DAZ HCR									
Tell	Bezeichnung			М6	M8	M10	M12	M16	M20	M24			
1	Spreizclip	Blech	dicke	8,0	1,3	1,4	1,6	2,4		3,0			
	0		Gewindegröße M		8	10	12	16	20	24			
2 Konusbolzen	L _G		10	19	26	31	40	50	57				
3	2 Unterlegenheibe		≥ [1	,4	1,8	2,3	2,	7	3,7			
	Unterlegscheibe	$\emptyset d_s$		11	15	19	23	29	36	43			
4 & 5	Sechskantmutter / NIEDAX DAZ	Schlü	ısselweite	10	13	17	19	24	30	36			
5	Hutmutter	L _D	≥		-	22	27	33		-			
6	NIEDAX Verfüllscheibe FFD	t	=			6		7	8	10			

(Abbildungen nicht maßstäblich)

NIEDAX Bolzenanker DAZ, DAZ R, DAZ HCR

Produktbeschreibung

Abmessungen

Anhang A 3



Tabe	Tabelle A4.1: Materialien DAZ (ISO 4042:2018/Zn5/An(A2K))								
Teil	0								
1	Spreizclip	Kaltband, EN 10139:2016 oder Edelstahl EN 10088:2014							
2	Konusbolzen	Kaltstauchstahl oder Automatenstahl							
3	Unterlegscheibe	Kaltband, EN 10139:2016							
4	Sechskantmutter	Stahl, Festigkeitsklasse min. 8, FN ISO 898-2:2012							

Tabelle A4.2: Materialien DAZ R

Teil	Bezeichnung	Material
1	Spreizclip	
2	Konusbolzen	Edelstahl EN 10088:2014
3	Unterlegscheibe	
4	Sechskantmutter	Edelstahl EN 10088:2014; ISO 3506-2:2018; Festigkeitsklasse – min. 70

Tabelle A4.3: Materialien DAZ HCR

Teil	Bezeichnung	Material
1	Spreizclip	Edelstahl EN 10088:2014
2	Konusbolzen	Hochkorrosionsbeständiger Stahl EN 10088:2014
3	Unterlegscheibe	nochkorrosionsbestandiger Staffi EN 10066.2014
4	Sechskantmutter	Hochkorrosionsbeständiger Stahl EN 10088:2014; ISO 3506-2:2018; Festigkeitsklasse – min. 70

(Abbildungen nicht maßstäblich)

NIEDAX Bolzenanker DAZ, DAZ R, DAZ HCR

Produktbeschreibung
Materialien

Anhang A 4



Spezifikation des Verwendungszweck											
Beanspruchung der Verankerung:											
Größe	DAZ, DAZ R, DAZ HCR										
Grobe	М6	M8	M10	M12	M16	M20	M24				
Statische und quasi-statische Belastunge	en										
Gerissener und ungerissener Beton]			1						
Brandbeanspruchung											
Seismische Einwirkung für	C1	- /									
Leistungskategorie	- /						-				

¹⁾ DAZ HCR: Gilt nur für kaltmassivumgeformte Ausführung (gemäß Anhang A1)

Verankerungsgrund:

- Verdichteter bewehrter oder unbewehrter Normalbeton ohne Fasern gemäß (gerissen und ungerissen) gemäß EN 206-1:2013+A1:2016
- Festigkeitsklassen C20/25 bis C50/60 gemäß EN 206-1:2013+A1:2016

Anwendungsbedingungen (Umweltbedingungen):

- Bauteile unter den Bedingungen trockener Innenräume (DAZ, DAZ R, DAZ HCR)
- Bauteile im Freien (einschließlich Industrieatmosphäre und Meeresnähe) oder in Feuchträumen, wenn keine besonders aggressiven Bedingungen vorliegen (DAZ R, DAZ HCR)
- Bauteile im Freien und in Feuchträumen, wenn besonders aggressive Bedingungen vorliegen (DAZ HCR)
 Anmerkung: Aggressive Bedingungen sind z.B. ständiges, abwechselndes Eintauchen in Meerwasser oder der Bereich der
 Spritzzone von Meerwasser, chlorhaltige Atmosphäre in Schwimmbadhallen oder Atmosphäre mit extremer chemischer
 Verschmutzung (z.B. in Rauchgas Entschwefelungsanlagen oder Straßentunneln, in denen Enteisungsmittel verwendet
 werden)

Bemessung:

- Die Bemessung der Verankerung erfolgt unter der Verantwortung eines auf dem Gebiet der Verankerungen und des Betonbaus erfahrenen Ingenieurs
- Unter Berücksichtigung der zu verankernden Lasten werden pr
 üfbare Berechnungen und
 Konstruktionszeichnungen angefertigt. In den Konstruktionszeichnungen ist die Position der D
 übel anzugeben
 (z. B. Lage des D
 übels zur Bewehrung oder zu den Auflagern usw.)
- Bemessung der Verankerungen erfolgt nach EN 1992-4:2018 und EOTA Technischer Report TR 055
- Anwendungen mit einer effektiven Verankerungstiefe hef < 40 mm sind auf statisch unbestimmte Bauteile beschränkt (z.B. leichte abgehängte Decken in trockenen Innenräumen) und über die ETA abgedeckt

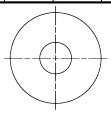
NIEDAX Bolzenanker DAZ, DAZ R, DAZ HCR	
Verwendungszweck Spezifikation	Anhang B 1

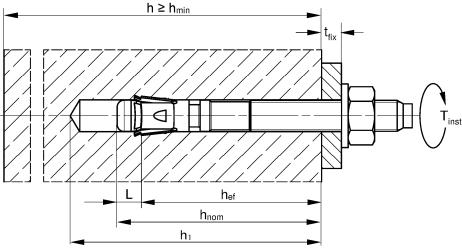


Tabelle B2.1: Montagekennwerte												
0.2505			DAZ, DAZ R, DAZ HCR									
Größe			M6	M8	M10	M12	M16	M20	M24			
Nomineller Bohrdurchmesser	$d_0 =$		6	8	10	12	16	20	24			
Maximaler Schneidendurchmesser mit Hammerbohrer oder Hohlbohrer	- d _{cut,max}	[mm]	6,40	8,45	10.45	12,5	16,5	20,55	24,55			
Maximaler Schneidendurchmesser mit Diamantbohrer			-	8,15	10,45	12,25	16,45	20,50	24,40			
Gesamtlänge des Ankers im Beton	$h_{nom} \ge (L)$		46,5 (6,5)	44,5 (9,5)	52,0 (12)	63,5 (13,5)	82,5 (17,5)	120 (20)	148,5 (23,5)			
		[mm]	Vorhandenes h _{ef} + L = h _{nom}									
Bohrlochtiefe am tiefsten Punkt	h₁ ≥	•			h _{nom} + 5			h _{nom}	+ 10			
Durchmesser des Durchgangslochs im Anbauteil	$d_f \leq$	[mm]	7	9	12	14	18	22	26			
Montagedrehmoment	T _{inst} =	[Nm]	8	20	45	60	110	200	270			
Überstand nachdem der Konusbolzen durchgeschlagen wurde (für Anwendung mit NIEDAX Hutmutter gemäß Anhang B6)	O =	[mm]		-	12	16	20		-			

Setzlehre DAZ SL-H für Anker mit NIEDAX DAZ Hutmutter:







 $h_{\text{ef}} = \text{Effektive Verankerungstiefe}$

t_{fix} = Dicke des Anbauteils

h₁ = Bohrlochtiefe am tiefsten Punkt

h = Dicke des Betonbauteils

 $h_{min} = Minimale Dicke des Betonbauteils$ $<math>h_{nom} = Gesamtlänge des Ankers im Beton$

 $T_{inst} = Montagedrehmoment$

(Abbildungen nicht maßstäblich)

NIEDAX Bolzenanker DAZ, DAZ R, DAZ HCR

Verwendungszweck

Montageparameter

Anhang B 2



Tabelle B3.1: Mindestdicke de	er Betoi	nbaute	ile, mi	nimale A	Achs- ur	nd Rand	abständ	е				
Cuë 0 c			DAZ, DAZ R, DAZ HCR									
Größe			М6	M8	M10	M12	M16	M20	M24			
Minimaler Randabstand												
Ungerissener Beton	— Cmin		45	40	45	55	65	95	135			
Gerissener Beton	— Cillin		70		70			85	100			
Zugehöriger Achsabstand	s	[mm]	gemäß Anhang B4									
Minimale Dicke des Betonbauteils	h _{min}			80		100	140	160	200			
Dicke des Betonbauteils	h≥			max. {h _{mi}	_n ; h ₁ ¹⁾ + 3	0}	max. $\{h_{min}; h_1^{(1)} + 2 \cdot d_0\}$					
Minimaler Achsabstand												
Ungerissener Beton	C .		35	40	40	50	65	95	100			
Gerissener Beton	— S _{min}		33	35	40	30	05	95	100			
Zugehöriger Randabstand	С	[mm]			ger	mäß Anha	ang B4					
Minimale Dicke des Betonbauteils	h _{min}			80		100	140	160	200			
Dicke des Betonbauteils	h≥			max. {h _{mi}	n; h ₁ 1) + 3	0}	max. {	h _{min} ; h ₁ 1) -	- - 2 · d₀}			
Minimale Spaltfläche												
Ungerissener Beton	_ ^	[·1000	5,1	18	37	54	67	100	117,5			
Gerissener Beton	— A _{sp,req}	mm²]	1.5	12	27	40	50	77	87,5			

Spaltversagen für minimale Achs- und Randabstände in Abhängigkeit der effektiven Verankerungstiefe hef

Für die Berechnung des minimalen Achsabstands und des minimalen Randabstands der Anker in Kombination mit verschiedenen Einbindetiefen und -dicken des Betonbauteils ist die folgende Gleichung zu erfüllen:

$$A_{sp,req} < A_{sp,ef}$$

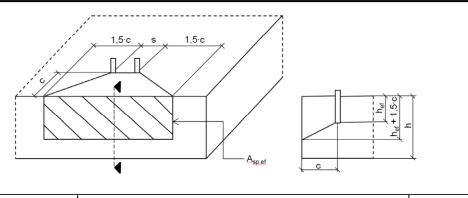
A_{sp,req} = erforderliche Spaltfläche A_{sp,ef} = effektive Spaltfläche (gemäß Anhang B4)

NIEDAX Bolzenanker DAZ, DAZ R, DAZ HCR	
Verwendungszweck Mindestdicke der Betonbauteile, minimale Achs- und Randabstände	Anhang B 3

¹⁾ h₁ gemäß Anhang B2

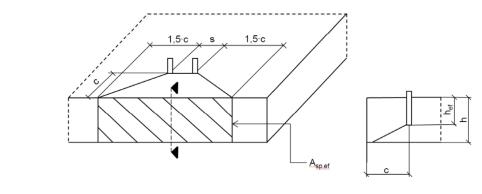


Tabelle B4.1: Effektive Spaltfläche $A_{sp,ef}$ bei einer Betonbauteildicke $h > h_{ef} + 1,5 \cdot c$ und $h \ge h_{min}$



- 1	Einzelanker und Ankergruppen mit	s > 3 · c	$A_{\text{sp,ef}} = (6 \cdot c) \cdot (h_{\text{ef}} + 1.5 \cdot c)$	[mm²]	mit c ≥ c _{min}
	Ankergruppen mit	$s \le 3 \cdot c$	$A_{sp,ef} = (3 \cdot c + s) \cdot (h_{ef} + 1, 5 \cdot c)$	[mm²]	mit c ≥ c _{min} und s ≥ s _{min}

Tabelle B4.2: Effektive Spaltfläche A_{sp,ef} bei einer Betonbauteildicke h ≤ h_{ef} + 1,5 · c and h ≥ h_{min}



Einzelanker und Ankergruppen mit	s > 3 · c	A _{sp,ef} = 6 · c · vorhandenes h	[mm²]	mit c ≥ c _{min}
Ankergruppen mit	s ≤ 3 · c	$A_{sp,ef} = (3 \cdot c + s) \cdot vorhandenes h$	[mm²]	mit c ≥ c _{min} und s ≥ s _{min}

Randabstände und Achsabstände sind auf 5 mm zu runden

(Abbildungen nicht maßstäblich)

NIEDAX Bolzenanker DAZ, DAZ R, DAZ HCR	
Verwendungszweck Mindestdicke der Betonbauteile, minimale Achs- und Randabstände	Anhang B 4



Montageanleitung:

- · Einbau durch entsprechend geschultes Personal unter Aufsicht des Bauleiters
- Einbau nur so, wie vom Hersteller geliefert, ohne Austausch der einzelnen Teile Ausnahme: NIEDAX DAZ Hutmutter
- Überprüfung vor dem Setzen des Dübels, ob die Festigkeitsklasse des Betons, in den der Dübel gesetzt werden soll, nicht niedriger ist, als die Festigkeitsklasse des Betons, für den die charakteristischen Tradfähigkeiten gelten
- · Einwandfreie Verdichtung des Betons, z. B. keine signifikanten Hohlräume
- Hammer-, Hohl- oder Diamantbohren gemäß Anhang B5
- Bohrloch senkrecht +/- 5° zur Oberfläche des Verankerungsgrundes erstellen, ohne die Bewehrung zu beschädigen
- Bei Fehlbohrungen: Anordnung eines neuen Bohrlochs in einem Abstand, der mindestens der doppelten Tiefe der Fehlbohrung entspricht, oder in geringerem Abstand, wenn die Fehlbohrung mit hochfestem Mörtel verfüllt wird und wenn sie bei Quer- oder Schrägzuglast nicht in Richtung der aufgebrachten Last liegt
- Es ist darauf zu achten, dass im Falle eines Brandes keine lokalen Abplatzungen der Betondecke erfolgten
- Unter Erbebeneinfluß sind Abstandmontagen und Befestigungen durch nicht tragenden Schichten nicht erlaubt
- Bei Anwendungen unter Erdbebeneinfluss muss das Befestigungselement außerhalb kritischer Bereiche (z. B. plastischer Gelenke) der Betonstruktur angeordnet sein

Montageanleitung: Bohren und Bohrlochreinigung

Möglichkeiten von Bohren und Reinigung

Wegitalitation verification and Normagang							
Hammerbohrer	24************************************	1: Bohrloch erstellen	2: Bohrloch reinigen				
Hohlbohrer		1: Bohrloch erstellen mit Hohlbohrer und Staubsauger	-				
Diamantbohrer, nur bei Einwirkungen ohne Erdbeben- beanspruchung und ≥ Bohr Ø 8		1: Bohrloch erstellen	2: Bohrloch reinigen				
			,				

NIEDAX Bolzenanker DAZ, DAZ R, DAZ HCR

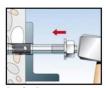
Verwendungszweck
Montageanleitung

Anhang B 5



Montageanleitung: Anker setzen

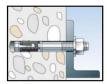
Sechskantmutter:



3: Anker setzen



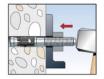
4: Anker mit dem Montagedrehmoment T_{inst} verspreizen



5: Abgeschlossene Montage

NIEDAX DAZ HUTMUTTER:

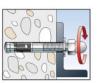
Möglichkeit 1: Durchsteckmontage mit Setzlehre SL-H:



3: Anker mit Setzlehre setzen



4: Überstand prüfen



5: NIEDAX DAZ Hutmutter aufdrehen



6: Anker mit dem Montagedrehmoment T_{inst} verspreizen

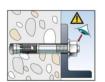


7: Abgeschlossene Montage

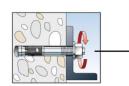
Möglichkeit 2: Durchsteckmontage mit Sechskantmutter:



3: Anker setzen



4: Position prüfen: Ein Gewindegang Überstand über die Mutter



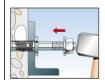
4.1: Mutter entfernen

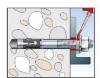
NIEDAX VERFÜLLSCHEIBE FFD optional z.B. bei Anwendungen unter Erdbebenbeanspruchung C2 oder zur Minimierung des Lochspiels:

Der Ringspalt zwischen Bolzen und Anbauteil darf mit Mörtel verfüllt sein (Druckfestigkeit ≥ 50 N/mm² z.B. fischer FIS SB) nach Schritt 7 (zur Minimierung des Lochspiels).

Die Verfüllscheibe ist zusätzlich zur Standard-Unterlegscheibe einzusetzen.

Die Dicke der Verfüllscheibe muss bei t_{fix} berücksichtigt werden. Senkung in der Verfüllscheibe zeigt in Richtung Anbauteil.





NIEDAX Bolzenanker DAZ, DAZ R, DAZ HCR

Verwendungszweck Montageanleitung Anhang B 6

Z35968.20

Optional



Tabelle C1.1: Charakteristische Werte der **Zugtragfähigkeit** unter statischer und quasi - statischer Belastung

0.50				DAZ, DAZ R, DAZ HCR							
Größe				М6	M	3	M10	M12	M16	M20	M24
Stahlversagen											
)AZ	$N_{Rk,s}$	[kN]	7,6	16,	,6	28,3	43,2	67,0	123,3	176,7
Widerstand	AZ R/HCR	INRK,S	[KIN]	11,4	17,	,0	29,0	44,3	70,6	124,9	183,6
Teilsicherheitsbeiwert		$\gamma_{Ms}{}^{1)}$	[-]					1,5			
Herausziehen											
Effektive Verankerungstiefe Berechnung		h _{ef}	[mm]	40	35 - < 45	45	40 - 60	50 - 70	65 - 85	100	125
Charakteristischer Widerstin gerissenem Beton C20/2	25	$N_{Rk,p}$	[kN]	1,5	5,5	8	13	20	27,0	34,4	48,1
Charakteristischer Widerstaungerissenem Beton C20/2		ГЧНК,р	[KIN]	10,5	14		20	22	38,6	49,2	68,8
		_	C25/30					1,12			
Fuls 2 la consusta lata con a 12 a Ni	fr	_	C30/37		1,22						
Erhöhungsfaktoren für N _{Rk} gerissenen und ungerisser		ψc - -	C35/45		1,32						
Beton	ICII		C40/50		1,41						
			C45/55	1,50							
			C50/60					1,58			
Montagesicherheitsbeiwert		γinst	[-]	1,0							
Betonbruch und Spaltver											
Faktor für ungerissenem B		k ucr,N	[-]	11,02)							
Faktor für gerissenem Beto		k _{cr,N}	l J					7,72)			
Charakteristischer Achsabs		Scr,N	[mm]					3 · h _{ef}			
Charakteristischer Randab	stand	C _{cr} ,N	[]					1,5 · h _{ef}			
Achsabstand		S _{cr,sp}						2 · c _{cr,sp}			
Randabstand bei $h = 80$					2,4·l	h _{ef}	2·h _{ef}	-			
Randabstand bei $h = 100$							2,4·h _{ef}	$2 \cdot h_{\text{ef}}$		-	
Randabstand bei $h = 120$		0	[mm]	40				$2,1\!\cdot\! h_{\text{ef}}$			
Randabstand bei $h = 140$		Ccr,sp		40	2.h-4		1 0.b .				-
Randabstand bei h = 160							1,9·h _{ef} 1,5·l	$1,5 \cdot h_{ef}$	$2 \cdot h_{\text{ef}}$	2,4·h _{ef}	-
Randabstand bei h = 200										_ ∠, 4 `Hef [2,2·h _{ef}
Charakteristischer Widerstagegen Spalten	and	N ⁰ Rk,sp	[kN]				min {	N ⁰ Rk,c; N	I _{RK,p} } ³⁾		

¹⁾ Sofern andere nationale Regelungen fehlen

NIEDAX Bolzenanker DAZ, DAZ R, DAZ HCR	
Leistungen Charakteristische Zugtragfähigkeit	Anhang C 1

²⁾ Bezogen auf Betondruckfestigkeit als Zylinderdruckfestigkeit

³⁾ N⁰_{Rk,c} nach EN 1992-4:2018



Tabelle C2.1: Charakteristische Werte der	Quertragfähigkeit unter statischer und quasi -
statischer Belastung	

CräPo				DAZ, DAZ R, DAZ HCR						
Größe	GIODE						M16	M20	M24	
Stahlversagen ohne Hebelarm										
Charakteristischer Widerstand DAZ	- V ⁰ Rk,s [k 1	., L	5,9	13,6	21,4	30,6	55,0	81,4	110,1	
DAZ R/HCR	- V ⁰ _{Rk,s} [kl	יי [יי	8,8	16,8	26,5	38,3	69,8	106,3	148,5	
Teilsicherheitsbeiwert	γMs ¹⁾	,				1,25				
Faktor für Duktilität	$\frac{r^{\text{NVIS}}}{\mathbf{k}_7}$ [-	, [1,0				
Stahlversagen mit Hebelarm und Pryoutversa	igen									
Effektive Verankerungstiefe für Berechnung	h _{ef} [mı	m]	40	45	60	70	85	100	125	
Charaktariatiashas Biagamamant	NAO INI	m1	11,4	26	52	92	233	513	865	
Charakteristisches Biegemoment DAZ R/HCR	— M ⁰ _{Rk,s} [Nr	''J	10,7	29	59	100	256	519	898	
Faktor für Pryoutversagen	k ₈ [-]	2,6	2,8	3,2 3,0		3,0	2,6	2,4	
Effektive Verankerungstiefe für	h _{ef} [mı	ml		35 -	40 -	50 -	65 -			
Berechnung		_		< 45	< 60	< 70	< 85			
Charakteristisches Biegemoment	− M ⁰ Rk,s [Nr	ml	-	20	44	92	184		=	
DAZ R/HCR				21	45	100	193			
Faktor für Pryoutversagen	k ₈ [-]		2,5	2,6	3,1	3,2			
Teilsicherheitsbeiwert	γMs ¹⁾ Γ	, _				1,25				
Faktor für Duktilität		1				1,0				
Betonkantenbruch										
Effektive Verankerungstiefe für Berechnung	l _f = [mı	m]				h _{ef}				
Dübeldurchmesser	d _{nom}		6	8	10	12	16	20	24	

¹⁾ Sofern andere nationale Regelungen fehlen

NIEDAX Bolzenanker DAZ, DAZ R, DAZ HCR	
Leistungen Charakteristische Quertragfähigkeit	Anhang C 2



Tabelle C3.1: Charakteristische Werte der Zugtragfähigkeit unter Brandbeanspruchung												
CräCo					DAZ, DAZ R, DAZ HCR							
Größe				М6	M8	M10	M12	M16	M20	M24		
		h _{ef} ≥	[mm]	40	35 / 45	40 / 60	50 / 70	65 / 85	100	125		
Ole a wallete whether also a	_	R30		$0,6^{1)} / 0,9^{2)}$	1,4	2,8	5,0	9,4	14,7	21,1		
Charakteristischer Widerstand	N.I	R60		$0,4^{1)} / 0,9^{2)}$	1,2	2,3	4,1	7,7	12,0	17,3		
Stahlversagen	N _{Rk,s,fi} -	R90		$0,3^{1)} / 0,9^{2)}$	0,9	1,9	3,2	6,0	9,4	13,5		
Staniversagen		R120		$0,2^{1)} / 0,7^{2)}$	0,8	1,6	2,8	5,2	8,1	11,6		
Charakteristischer Widerstand	R30 - N _{Rk,c,fi} <u>R90</u> [kN]			7,7 · h _{ef} ^{1,5} · (20) ^{0,5} · h _{ef} / 200 / 1000								
Betonbruch	_	R120		7,7 · h _{ef} ^{1,5} · (20) ^{0,5} · h _{ef} / 200 / 1000 · 0,8								
01 11 11 1	_	R30			0,9 / 2,0							
Charakteristischer	NI	R60		0,4	0,8 / 2,0	2,2 / 3,3	3,0 / 5,0	4,5 / 6,8	8,6	12,0		
Widerstand Herausziehen	$N_{Rk,p,fi}$ -	R90			0,5 / 2,0							
I lei auszielleli		R120		0,3	0,3 / 1,6	1,7 / 2,6	2,4 / 4,0	3,6 / 5,4	6,9	9,6		

Tabelle C3.2: Charakteristische Werte der Quertragfähigkeit unter Brandbeanspruchung

Größe			R	30	R60		
DAZ, DAZ R, DAZ HCR			$V_{Rk,s,fi,30}$ [kN]	M ⁰ Rk,s,fi,30 [Nm]	$V_{Rk,s,fi,60}$ [kN]	M ⁰ Rk,s,fi,60 [Nm]	
M6		40	$0,6^{1)} / 0,9^{2)}$	$0,5^{1)}/0,2^{2)}$	$0,4^{1)}/0,9^{2)}$	$0,3^{1)}/0,1^{2)}$	
M8		35	1,8	1,4	1,6	1,2	
M10		40	3	3,6	2,9	3,0	
M12	h _{ef} ≥	50	6,3	6,3 7,8		6,4	
M16		65	11,7	19,9	9,1	16,3	
M20		100	18,2	39,0	14,2	31,8	
M24		125	26,3	67,3	20,5	55,0	

G	röße		F	190	R120			
DAZ, DAZ	R, DAZ	HCR	$V_{Rk,s,fi,90}$ [kN] $M^0_{Rk,s,fi,90}$ [Nm]		$V_{Rk,s,fi,120}$ [kN]	M ⁰ _{Rk,s,fi,120} [Nm]		
M6		40	$0,3^{1)}/0,9^{2)}$	$0,2^{1)}/0,1^{2)}$	$0,2^{1)}/0,7^{2)}$	$0,2^{1)}/0,1^{2)}$		
M8]	35	1,3	1,0	1,2	0,8		
M10		40	2,2	2,4	1,9	2,1		
M12	h _{ef} ≥	50	3,5	5,0	2,8	4,3		
M16		65	6,6	12,6	5,3	11,0		
M20]	100	10,3	24,6	8,3	21,4		
M24]	125	14.8	42.6	11.9	37.0		

Pryoutversagen gemäß EN 1992-4:2018

Tabelle C3.3: Minimale Achsabstände und minimale Randabstände für Anker unter Brandbeanspruchung für Zug- und Quertragfähigkeit

Größe		DAZ, DAZ R, DAZ HCR												
Grobe			М6	М8	M10	M12	M16	M20	M24					
Achsabstand	Smin			Anhang B3										
Randabstand	•	[mm]	$c_{min} = 2 \cdot h_{ef},$											
nanuausianu	Cmin		bei mehrseitiger Brandbeanspruchung c _{min} ≥ 300 mm											

1) DAZ

²⁾ DAZ R / HCR

NIEDAX Bolzenanker DAZ, DAZ R, DAZ HCR

Leistungen

Charakteristische Werte unter Brandbeanspruchung

Anhang C 3



Tabelle C4.1: Charakteristische Werte der Zug- und Quertragfähigkeit unt	er
Erdbebenbeanspruchung C1	

0.70					DAZ, D	AZ R, DA	AZ HCR		
Größe			М6	M8	M10	M12	M16	M20	M24
Dübellänge	L_{max}			167	186	221	285	394	477
Effektive Verankerungstiefe	h _{ef}	[mm]	-	45	40 - 60	50 - 70	65 - 85	100	125
Mit Ringspaltverfüllung	$lpha_{\sf gap}$	[-]				1,0			
Stahlversagen									
Charakteristische Zugtragfähigkeit C1	$N_{Rk,s,C1}$	[kN]		16,0	27,0	41,0	66,0	111,0	150,0
Teilsicherheitsbeiwert	γMs,C1 ¹⁾	[-]	-			1,	,5		
Herausziehen									
Charakteristische Zugtragfähigkeit in gerissenem Beton C 1	$N_{\text{Rk},p,C1}$	[kN]	-	4,6	8,0	16,0	28,2	36,0	50,3
Montagesicherheitsbeiwert	γinst	[-]		1,0					
Stahlversagen ohne Hebelarm									
Charakteristische Quertragfähigkeit C1	$V_{Rk,s,C1}$	[kN]		11	17	27	47	56	69
Teilsicherheitsbeiwert	γMs,C1 ¹⁾	[-]	-			1,	25		

¹⁾ Sofern andere nationale Regelungen fehlen

Table C4.2: Charakteristische Werte der Zug- und Quertragfähigkeit unter Erdbebenbeanspruchung C2

0-:0-					DAZ, DA	Z R, DA	Z HCR 1)			
Größe			М6	M8	M10	M12	M16	M20	M24	
Dübellänge	L _{max}	[mm]		-	186	221	285	394	-	
Mit Ringspaltverfüllung	$lpha_{ extsf{gap}}$	[-]				1,0				
Stahlversagen										
Charakteristische Zugtragfähigkeit C2	$N_{\text{Rk,s,C2}}$	[kN]			27	41	66	111		
Teilsicherheitsbeiwert	γMs,C2 ²⁾	[-]	,	-		1	,5		-	
Herausziehen										
	h _{ef}	[mm]			60	70	85	100		
Charakteristische Zugtragfähigkeit in	N _{Rk,p,C2}	[kN]			5,1	7,4	21,5	30,7	-	
gerissenem Beton C2	h _{ef}	[mm]		-	40-59	50-69	65-84			
	N _{Rk,p,C2}	[kN]			2,7	4,4	16,4		-	
Montagesicherheitsbeiwert	γinst	[-]				1,0				
Stahlversagen ohne Hebelarm										
	h _{ef}	[mm]			60	70	85	100		
Observational and Communication and CO	$V_{Rk,s,C2}$	[kN]			10,0	17,4	27,5	39,9	_	
Charakteristische Quertragfähigkeit C2	h _{ef}	[mm]		-	40-59	50-69	65-84			
	$V_{Rk,s,C2}$	[kN]			7,0	12,7	22,0		= 	
Teilsicherheitsbeiwert	γMs,C2 ²⁾	[-]				1,25				

¹⁾ DAZ HCR: Gilt nur für kaltmassivumgeformte Ausführung (gemäß Anhang A1)

²⁾ Sofern andere nationale Regelungen fehlen

NIEDAX Bolzenanker DAZ, DAZ R, DAZ HCR	
Leistungen Charakteristische Werte von Zug und Querwiderständen unter Erdbebeneinfluss	Anhang C 4



Tabelle C5.1:	Verschiebungen	unter statischer	und quasi -	statischer Zuglast

CväCo	Größe		DAZ, DAZ R, DAZ HCR								
Grobe			М6	М8	M10	M12	M16	M20	M24		
Verschiebungen	– Faktor für Zuglast¹)										
δ _{N0} - Faktor	In goriagonem Poten	[/ - \]	0,13	0,22	0,12	0,09	0,08	0,07	0,05		
δN∞ - Faktor	In gerissenem Beton		1,00	0,78	0,40	0,19	0,	09	0,07		
δno - Faktor	In ungerissenem Beton	[mm/kN]	0,16	0,07	0,05	0,	06	0,05	0,04		
δN∞ - Faktor			0,24	0,29	0,21	0,14	0,10	0,06	0,05		

Tabelle C5.2: Verschiebungen unter statischer und quasi - statischer Querlast

Größe			DAZ							
Grobe	Cirone			M8	M10	M12	M16	M20	M24	
Verschiebungen – F	aktor für Querlast ²⁾									
δvo - Faktor		[mm/kN]	0,6	0,35	0,37	0,27	0,10	0,09	0,07	
δv∞ - Faktor			0,9	0,52	0,55	0,40	0,14	0,15	0,11	
	In gerissenem und ungerissenem Beton		DAZ R, DAZ HCR							
δvo - Faktor	ungenssenem beton		0,6	0,23	0,19	0,18	0,10	0,11	0,07	
δv∞ - Faktor			0,9	0,27	0,22	0,16	0,11	0,05	0,09	

¹⁾ Berechnung der effektiven Verschiebung:

 $\delta_{\text{N0}} = \delta_{\text{N0}} - \mathsf{Faktor} \, \cdot \, N_{\text{ED}}$

 $\delta_{N\infty} = \delta_{N\infty} - \mathsf{Faktor} \cdot N_{ED}$

(N_{ED}: Bemessungswert der vorhandenen Zuglast)

²⁾ Berechnung der effektiven Verschiebung:

 $\delta_{V0} = \delta_{V0} - \mathsf{Faktor} \, \cdot \, V_{ED}$

 $\delta_{V\infty} = \delta_{V\infty} - \mathsf{Faktor} \, \cdot \, V_{ED}$

(V_{ED}: Bemessungswert der vorhandenen Querlast)

Tabelle C5.3: Verschiebungen unter Zuglast C2 für alle Verankerungstiefen

Cräße		DAZ, DAZ R, DAZ HCR							
Größe			М6				M16	M20	M24
Verschiebungen DLS	δn,c2(DLS)	[mm]			2,7	4,4		5,6	
Verschiebungen ULS	$\delta_{\text{N,C2 (ULS)}}$	[mm]	-	•	11,5	13,0	12,3	14,4	-

Tabelle C5.4: Verschiebungen unter Querlast C2 für alle Verankerungstiefen

Größe			DAZ, DAZ R, DAZ HCR							
Globe			М6	M8	M10	M12	M16	M20	M24	
Verschiebungen DLS	δ V,C2 (DLS)	[mm]			4,1	4,7	5,5	4,8		
Verschiebungen ULS	δ V,C2 (ULS)	[mm]		-	6,2	7,8	10,1	11,2	·	

NIEDAX Bolzenanker DAZ, DAZ R, DAZ HCR

Leistungen

Verschiebungen unter Zug und Querlast

Anhang C 5